

# Apostrophe

ohne Katastrophe 👍 richtig gesetzt

## 1. Geht es um einen Namen?

Namen sind Anna, Max, Lisa, Müller, Schmidt ...

↙ ja ↘ nein → weiter zu 5.

## 2. Steht der Name im Genitiv?

Wie erkenne ich einen Namen im Genitiv?

↙ ja ↘ nein → weiter zu 6.

Er antwortet auf das Fragewort *wessen* und endet meist auf *s*:

Wessen Schuhe sind das?

Das sind *Annas* Schuhe.

Endet der Name auf *s, ss, ß, tz, x, z, ce, se*?

↙ ja ↘ nein → weiter zu 3.



### **Apostroph!** Beispiele:

Lars' Hose, Frau Weiss' Tasche, Herr Voss' Strümpfe, Moritz' Mütze, Häufig

Max' Jacke, Familie Schulz' Koffer, Florence' Weste, Denise' Schal wird in diesen

Fällen gar kein Genitiv mehr benutzt. Stattdessen wird mit *von* umschrieben: die Strümpfe

von Herr Voss, der Koffer von Familie Schulz etc. Dann ist kein Apostroph nötig.

## 3. Der Name bildet ein Adjektiv auf *sch*.

↙ ja ↘ nein → weiter zu 4.



### **Apostroph!** Beispiele:

die Meier'schen Werke, der Ohm'sche Widerstand

Das ist eine Ausnahme!

Auch richtig: Kleinschreibung ohne Apostroph: die meierschen Werke, der ohmsche Widerstand

So schreibt man Adjektive normalerweise.

## 4. Der Name soll deutlich herausgestellt werden.

↙ ja ↘ nein → weiter zu 6.



### **Apostroph** möglich. Beispiele:

Peter's Blumenladen, Petra's Autostübchen

Das ist eine Ausnahme!

Bitte nur sparsam einsetzen mit dem Ziel,

Verwechslungen zu vermeiden: *Nicola's Bistro* ist nicht *Nicolas' Bistro*,

könnte aber *Nicolas Bistro* sein, was womöglich jemanden auf den Gedanken brächte,

dass da jemand mit dem Vornamen *Nicolas* und dem Nachnamen *Bistro* haust.



**5.** Wird mindestens ein Buchstabe im Wort ausgelassen?

↙                      ↘  
ja                      nein → weiter zu 6.

**5 a)** am Wortanfang

ja                      nein → weiter zu 5 b)  
↓

**Apostroph.** Beispiele:

's ist vorbei, 'ne leichte Aufgabe

Kommt im Büroalltag selten bis gar nicht vor!

**Achtung:** Wird es nach einem Verb

verkürzt, darf mit Apostroph oder in einem Wort geschrieben werden:

Das *gibt's* doch nicht! Das *gibts* doch!

**5 b)** in der Wortmitte

ja                      nein → weiter zu 5 c)  
↓

**Apostroph.** Beispiele:

Ku'damm, Käpt'n, schwier'ge Zeiten

Kommt im Büroalltag selten bis gar nicht vor!

**5 c)** am Wortende

ja                      nein → weiter zu 6.  
↓

**Apostroph** möglich, um Missverständnisse

zu vermeiden. Betrifft hauptsächlich das

unbetonte e. Beispiele:

Er konnt' nicht verreisen. Sie wusst' es nicht besser.

Kommt im Büroalltag selten bis gar nicht vor!

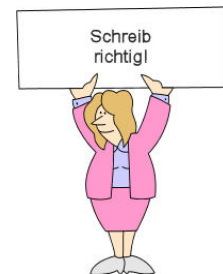
**Achtung:** Kein Apostroph bei der

Befehlsform: *Bleib* zu Hause!

**6. Kein Apostroph!**

**Absolutes Apostrophverbot gilt**

- vor der Pluralendung **s**: die Müllers, viele CDs ...
- bei der Verschmelzung von Präposition und Artikel: ans, durchs, fürs, ins, hinterm ...
- bei den Kurzformen von herein, darauf, darüber und anderen Pronominaladverbien: rein, rauf, drauf, rüber ...



**Merke:**

Der Apostroph ist ein scheues Geschöpf und möchte möglichst wenig eingesetzt werden.

